

## Antrag D003: Besondere Pflichten für verbandsklagebefugte Organisationen

Antragsteller/-in:	Nemir Ali (LV Niedersachsen), und weitere
Unterstützer/innen:	Paavo Czwikla (LV Nordrhein-Westfalen), Christina Dumstorff (LV Nordrhein-Westfalen), Jan Günther (LV Nordrhein-Westfalen), Ulf Montanus (LV Nordrhein-Westfalen), Anna Patrizia Neumann (LV Nordrhein-Westfalen), Jan Maik Schlifter-De La Fontaine (LV Nordrhein-Westfalen), Jens Teutrine (LV Nordrhein-Westfalen), Alexander Koch (LV Sachsen), Christoph Georgios Anastasiadis (LV Schleswig-Holstein), Jörg Bode (LV Niedersachsen), Dennys Bornhöft (LV Schleswig-Holstein), Dr. Jens Brandenburg (LV Baden-Württemberg), Carl Cevin-Key Coste (LV Hamburg), Nikolai Ditzenbach (LV Baden-Württemberg), Dr. Petra Enß (LV Niedersachsen), Hinrich Geelvink (LV Niedersachsen), Cathleen Haack (LV Hamburg), Phil Hackemann (LV Bayern), Svenja Ilona Hahn (LV Hamburg), Dr. Marlene Heihsel (LV Berlin), Tobias Heisig (LV Schleswig-Holstein), Katja Hessel (LV Bayern), Sven Hilgers (LV Berlin), Florian Hilpoltsteiner (LV Bayern), Dr. Gero Hocker (LV Niedersachsen), Sven-Erik Holm (LV Hessen), Ramona Hoyer (LV Sachsen-Anhalt), Fabian Jahoda (LV Brandenburg), Ann-Kathrin Johann (LV Rheinland-Pfalz), Dr. Lukas Köhler (LV Bayern), Helmer Krane (LV Schleswig-Holstein), Thomas Kunz (LV Sachsen), Tobias Lukoschek (LV Bayern), Robert Malorny (LV Sachsen), Felix Meyer (LV Bayern), Maximilian Mordhorst (LV Schleswig-Holstein), Dr. Silke Müller (LV Sachsen), Frank Müller-Rosentritt (LV Sachsen), Dennis Tim Nusser (LV Baden-Württemberg), Henner Schmidt (LV Berlin), Matthias Schniebel (LV Sachsen), Ria Schröder (LV Hamburg), Lucas Slunjski (LV Nordrhein-Westfalen), Broder Söhl (LV Schleswig-Holstein), Laura Staudacher (LV Brandenburg), Michael Theurer (LV Baden-Württemberg), Alena Trauschel (LV Baden-Württemberg), Lucas von Beckedorff (LV Bayern), Tobias Weiskopf (LV Bayern), Alexander Grafe (LV Niedersachsen), Kai Fabian Fackler (LV Bayern), Gernot Samhammer (LV Bayern), Fynn Voigt (LV Bremen), Robert Teuber (LV Sachsen), Tim Hordorff (LV Hessen), Markus Leßmann (LV Sachsen-Anhalt), Florian Conrad (LV Hessen), Benedikt Eisele (LV Baden-Württemberg)
Status:	zugelassen
Sachgebiet:	D - Dringlichkeitsanträge

Der Bundesparteitag möge beschließen:

- 1 **Besondere Pflichten für verbandsklagebefugte**
- 2 **Organisationen**
- 3 Insbesondere im Umwelt- und Verbraucherschutzrecht haben Organisationen im
- 4 Rahmen der Verbandsklage die Befugnis, Rechte der Allgemeinheit durchzusetzen,
- 5 auch wenn diese individuell nicht betroffen sind.
- 6 Aus dieser herausgehobenen Stellung folgen für die Freien Demokraten mindestens
- 7 die folgenden Pflichten:
- 8 **1. Finanzierung**

9 Die Finanzierung von verbandsklagebefugten Organisationen muss transparent sein.  
10 Zusätzlich muss eine finanzielle Einflussnahme von Partikularinteressen  
11 eingeschränkt werden. Die Freien Demokraten fordern daher, dass an diese  
12 Organisationen dieselben Anforderungen zu stellen sind, die an die Transparenz  
13 und das Annahmeverbot von Parteispenden gestellt werden.

## 14 **2. Transparenz der Arbeit**

15 Die Organisationen nehmen für sich in Anspruch, das Recht der Allgemeinheit  
16 durchzusetzen. Um das Risiko zu verringern, dass im Interesse Einzelner  
17 gehandelt wird, muss die Arbeit der Organisationen transparent sein. Die Freien  
18 Demokraten fordern daher, dass diese Organisationen auskunfts- und  
19 veröffentlichungspflichtig nach dem Vorbild des Informationsfreiheitsgesetzes  
20 werden.

## 21 **3. Compliance**

22 Aufgrund der herausgehobenen Stellung dieser Organisationen besteht auch bei  
23 vollständiger Transparenz das Risiko der unzulässigen Einflussnahme. Die Freien  
24 Demokraten fordern daher, dass diese Organisationen ein Compliance Management  
25 einrichten müssen.

## **Begründung**

Vor kurzem wurde bekannt, dass die Naturschutzverbände NABU und WWF Großspender nicht mehr veröffentlichen wollen und die „Allianz für Lobbytransparenz“ verlassen (Bericht u.a. DLF <https://www.deutschlandfunk.de/naturschutzverbaende-nabu-und-wwf-wollen-grossspender-nicht-oeffentlich-machen-102.html>). Die Transparenz von Umweltverbänden ist gerade im Hinblick auf die Möglichkeit der Verbandsklage besonders wichtig. Aufgrund der aktuellen Debatte hierzu ist eine Befassung auf diesem Bundesparteitag notwendig.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.